

Anlage 1:

1. Ausgangslage

Mit Beschluss des Stadtrates BV/372/2015/I-07 wurde die Verwaltung beauftragt eine Stadtmarketinggesellschaft (SMG) in privatrechtlicher Rechtsform als 100 %-ige Tochtergesellschaft der Stadt zu gründen.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat sich vor 10 Jahren zum Ziel gesetzt, den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Stadt durch ein aktives Stadtmarketing und eine ganzheitliche Vermarktungsstrategie zu fördern und somit die Wettbewerbsposition im regionalen und nationalen Wettbewerb um attraktive Zielgruppen zu stärken. Hierzu wurde am 9. Dezember 2015 vom Stadtrat die Gründung einer eigenständigen Stadtmarketinggesellschaft beschlossen.

Seitdem widmet sich das Unternehmen folgenden Aufgaben:

„Besondere Wirtschaftsförderung und Vermarktung in den Bereichen Stadt- und Standortmarketing, Tourismus und Kultur die Stadt Dessau-Roßlau betreffend, insbesondere die Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt, u. a. als Teilraum der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg.

Mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Stadt Dessau-Roßlau zu erhöhen und den Städtetourismus zu fördern, ist vor allem eine ganzheitliche Vermarktungsstrategie zu konzipieren und ein tourismus- und kulturbezogenes Stadtmarketingkonzept zu entwickeln und umzusetzen. Dazu gehören hauptsächlich der Aufbau und die Weiterentwicklung touristischer Angebote und Dienstleistungen und die enge Vernetzung mit kulturellen Maßnahmen.

Innerhalb des Wirtschafts- und Standortmarketings werden Strategien und Maßnahmen zur Vermarktung des Wirtschaftsstandorts entwickelt mit dem Ziel, die Stärkung der Wettbewerbsposition der Stadt Dessau-Roßlau im regionalen und nationalen Wettbewerb um attraktive Zielgruppen zu erreichen. (Auszug Unternehmensgegenstand)

Die Stadt Dessau-Roßlau hat die SMG mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Verbesserung der wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Strukturen der Stadt durch die Entwicklung und Förderung von Stadtmarketing-Maßnahmen betraut. Diese Betrauung ist für die Dauer von 10 Jahren, angelegt und endet zum 31.05.2026. Somit ist eine neue Betrauung zu beschließen.

2. Entwicklung und Aktivitäten der Gesellschaft

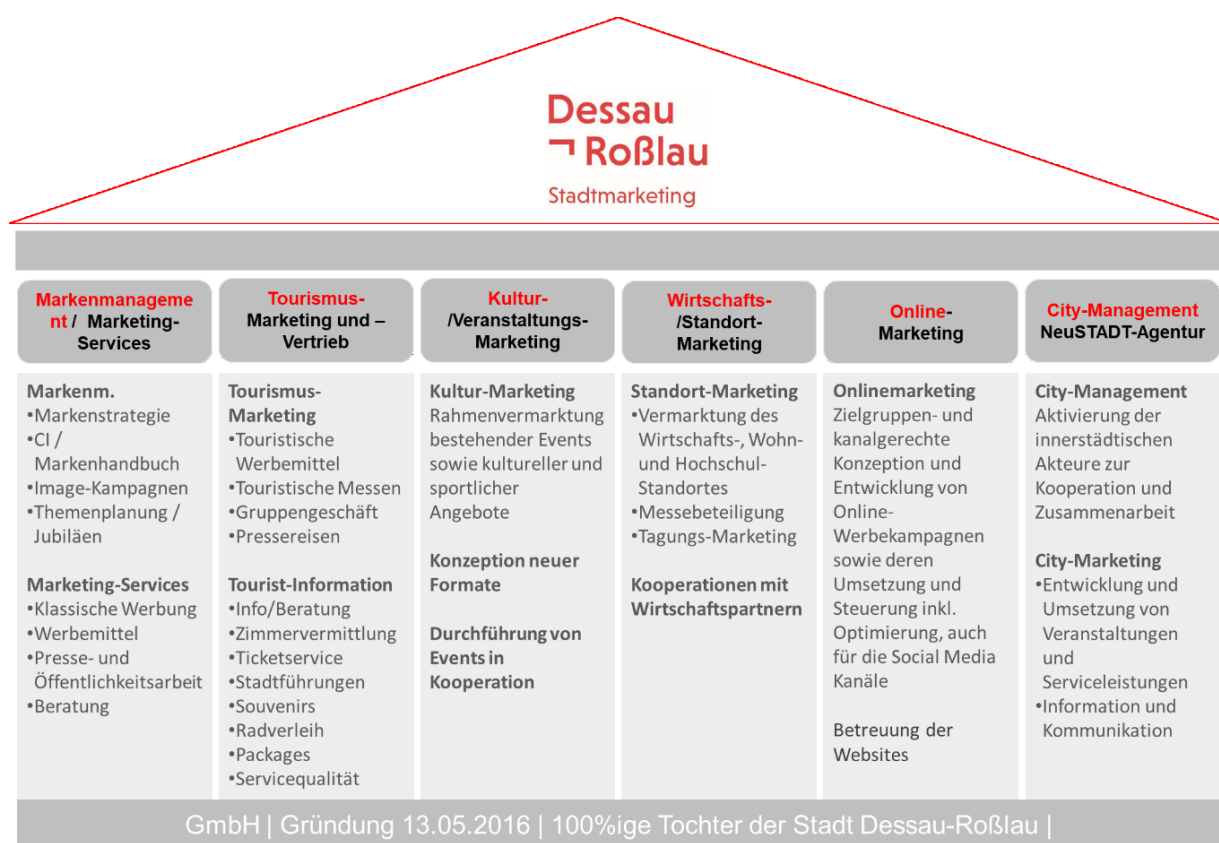
Zu den Aufgaben der SMG gehören:

- Konzeption einer ganzheitlichen Strategie zur Vermarktung von Dessau-Roßlau
- Steuerung und Kommunikation der Dachmarke Dessau-Roßlau

- Konzept und Umsetzung übergreifender Kommunikationsmittel zur Stadtmarke
- Branchenübergreifende Vernetzung zielgruppen- bzw. zielmarktorientierter Aktivitäten
- Strategische Abstimmung stadtbezogener Marketingmaßnahmen mit der Stadtverwaltung, städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften sowie ausgewählten institutionellen Partnern
- Regionale und nationale anlassbezogene Medienarbeit

Lebendige Innenkommunikation und Förderung eines aktiven Austauschs mit lokalen Akteuren und Interessengruppen.

- Steuerung der Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau
- Citymanagement (seit 2022)



Aufgabenportfolio der SMG (Stand 2025)

Ein Auszug aus der Berichterstattung der SMG, (05.2025) zur zwischenzeitlichen Entwicklung der Gesellschaft und deren Erfolgsbilanz ist als **Anlage 2** dieser Vorlage beigefügt.

3. Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadt und laufende Abstimmungsprozesse

Entsprechend des Unternehmensgegenstandes „Besondere Wirtschaftsförderung und Vermarktung in den Bereichen Stadt- und Standortmarketing, Tourismus und Kultur ...“ sind die vordergründigen Abstimmungen der SMG zu strategischen Zielstellungen und operativen Maßnahmen mit dem:

- Amt für Kultur sowie dem
- Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

vorzunehmen.

3.1 Aufgabenportfolio Amt für Kultur | Schnittstellen und Abgrenzung zur SMG

Die Aufgaben des Kulturamtes können folgendermaßen zusammengefasst werden:

- **Betreibung der Anhaltischen Gemäldegalerie**
(Bestandspflege, Sicherung und -entwicklung; wissenschaftliche Erschließung, Sonderausstellungen, Vermittlung, Organisation von Kooperationen und Netzwerken)
- **Betreibung des Museums für Stadtgeschichte**
(Bestandspflege, Sicherung und -entwicklung; wissenschaftliche Erschließung, Sonderausstellungen, Vermittlung, Organisation von Kooperationen und Netzwerken)
- **Betreibung des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte**
(Bestandspflege, Sicherung und -entwicklung; wissenschaftliche Erschließung, Sonderausstellungen, Vermittlung, Organisation von Kooperationen und Netzwerken)
- **Betreibung des Stadtarchivs, des Zwischenarchivs (Verwaltungsarchiv der Stadt Dessau-Roßlau) mit der Anhaltischen Landesbücherei**
(Bestandspflege, Sicherung und -entwicklung; wissenschaftliche Erschließung, Sonderausstellungen, Vermittlung, Organisation von Kooperationen und Netzwerken)
- **Betreibung des Tierparks**
(Tierhaltung, konzeptionelle Entwicklung, Vermittlungsarbeit für den Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde, Organisation von Kooperationen und Netzwerken)
- **Soziokulturelles Zentrum Ölmühle in Roßlau**
(Verwaltung der Zuwendungen für die Betreibung)
- **Kommunale Kulturförderung**
(Verwaltung der festgeschriebenen Zuwendungen und die Organisation und Verwaltung der einjährigen Zuwendungen aus der Kulturförderrichtlinie der Stadt Dessau-Roßlau)
- **Organisation von Veranstaltungen**
(wie etwa den Gartenreichtag, Jubiläumsveranstaltungen, Stadtfest, Heimat- und Schifferfest, Stadtpark in Bewegung)
- **Betreuung der Burg Roßlau**
(Schnittstelle zum Betreiberverein, Umsetzung eigener Veranstaltungen)

- **Betreibung der Marienkirche**
(Vermietung an externe Kultur-, Theater- und Konzertveranstalter, Schulen, die Kommune)

Insbesondere bei der Vermarktung der Kulturangebote bestehen erhebliche Schnittstellen zur SMG und eine intensive Zusammenarbeit zur Abstimmung der strategischen Ausrichtung des Kulturmarketings, der Konzeption neuer Formate und Durchführung gemeinsamer Events; ebenso wie die Einbeziehung und den Ausbau des Onlinemarketings für das Kulturmarketing der SMG.

Die Aufgabenteilung erfolgt im Grundsatz so, dass durch die SMG Marketingmaßnahmen – teilweise mit Dritten – konzipiert, vorbereitet und umgesetzt werden. Seitens des Kulturamtes und seiner nachgeordneten Einrichtungen werden die inhaltlichen Daten und sonstigen Informationen zu den Marketingmaßnahmen und -projekten zur Verfügung gestellt und eine Ideengebende und -begleitende Funktion ausgefüllt.

Beispielhafte Maßnahmen für die Zusammenarbeit:

- Unterstützung der Bewerbung der Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie
- Bewerbung der nachgeordneten Einrichtungen des Kulturamtes auf der Website der SMG (<https://www.visitdessau.com>)
- Bewerbung von Führungsangeboten für Gäste, die die Dauerausstellungen und Sonderausstellungen der nachgeordneten Einrichtungen des Kulturamtes
- Einbindung der Angebote der nachgeordneten Einrichtungen des Kulturamtes in die touristische Vermarktung der SMG

Für die Fortführung der Betrauung der SMG werden folgende Zielstellungen beschrieben:

- Kulturbezogenes Stadtmarketing

Die SMG trägt im Rahmen ihres Auftrags dazu bei, das kulturelle Profil der Stadt Dessau-Roßlau sichtbar zu machen und zu stärken. Dies erfolgt durch die kommunikative Vermarktung ausgewählter kultureller Angebote, insbesondere im Hinblick auf die überregionale Positionierung der Stadt sowie auf zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen im Kontext des Stadt- und Standortmarketings. Die inhaltliche Programmgestaltung, kuratorische Verantwortung und Auswahl kultureller Inhalte liegen beim Amt für Kultur bzw. bei den jeweiligen Trägern.

- Veranstaltungsmarketing/Kulturmarketing

Die SMG unterstützt Veranstaltungen von stadtweiter oder überregionaler Relevanz, indem sie deren kommunikative Sichtbarkeit erhöht und zielgruppenorientierte Vermarktung übernimmt.

Die inhaltliche Konzipierung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen liegt beim Amt für Kultur oder bei den jeweiligen Veranstaltern. Eine enge

Zusammenarbeit zwischen SMG, Amt für Kultur und anderen Kulturakteuren der Stadt erfolgt dort, wo Veranstaltungen zur überregionalen Wahrnehmung der Stadt beitragen und im Zusammenhang mit der Image- oder Standortkommunikation stehen.

Veranstaltungen in den Ortsteilen, wie traditionelle Feste mit stark lokalem Bezug, leben von ihrer lokalen Verwurzelung und thematischen Eigenständigkeit. Die SMG soll hier unterstützend in der Bewerbung tätig werden, sofern ein klarer Bezug zu den strategischen Zielen der Stadtkommunikation besteht oder eine stadtübergreifende bzw. imagewirksame Bedeutung erkennbar ist.

Jubiläen oder kulturelle Gedenkanlässe mit besonderem Bezug zur Stadt werden durch die SMG kommunikativ begleitet. Die inhaltliche Verantwortung und Programmgestaltung liegt beim Amt für Kultur bzw. bei den jeweiligen Kooperationspartnern aus dem kulturellen Netzwerk.

Bei Anlässen von überregionaler, nationaler oder internationaler Bedeutung entwickelt die SMG, mit inhaltlicher Zuarbeit des Amtes für Kultur, zielgruppenorientierte Kampagnen, die zur Profilierung des Kulturstandortes Dessau-Roßlau beitragen. Zudem übernimmt die SMG die strategische Kommunikationsplanung, wählt geeignete Kanäle aus und verantwortet deren Umsetzung.

- Koordination von Akteuren aus den Bereichen Kunst und Kultur

Im Sinne des Betrauungsaktes übernimmt die SMG eine vernetzende und unterstützende Rolle in der Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturschaffenden, insbesondere dort, wo Synergien für das Stadt- und Standortmarketing entstehen können.

Ziel ist es, die Kooperation und den Austausch zwischen relevanten Akteuren zu fördern und kommunikative Anknüpfungspunkte zur Stadtmarke, zum Kultur- oder Tourismusmarketing zu identifizieren. Die operative Steuerung von Einzelprojekten und kuratorischen Inhalten obliegt weiterhin dem Amt für Kultur.

Künstlerische Aktivitäten werden durch die SMG nicht pauschal vermarktet, können aber, sofern sie überregionale Strahlkraft oder thematische Relevanz besitzen, kommunikativ berücksichtigt und in übergeordnete Maßnahmen eingebunden werden.

3.2 Aufgabenportfolio Amt für Wirtschaft und Stadtplanung | Schnittstellen und Abgrenzung zur SMG

Das Aufgabenportfolio des **Wirtschafts- und Investitionsservice** als Sachgebiet im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung gliedert sich in fünf Gebiete:

- **Bestandspflege, -sicherung und -entwicklung**
(Standortinformationen, Förderprogramme, Finanzierung, Unternehmenssicherung, Unternehmensnachfolge, Arbeitsmarktpolitik, Schnittstelle zur Kommunalverwaltung, Informationsangebote zur Unternehmensführung, Interessenvertretung, Organisation von Kooperationen und Netzwerken)

- **Flächenvorsorge und Standortplanung**
(Gewerbeflächenmanagement – Sicherung und Entwicklung der Infrastruktur und der kommunalen Gewerbeflächen sowie deren Vermarktung)
- **Akquisition, Ansiedlungsförderung und Gründungsunterstützung**
(Investorenbetreuung, Gründungsförderung, Innovationsförderung und Wissenstransfer Akquise und Beratung von Investoren (Verfügbarkeit von Grundstücken und Objekten, Infrastruktur, Fördermöglichkeiten))
- **Fachkräftesicherung**
- **Standortmarketing**
(Förderung und Entwicklung der Standortprofilierung und -vermarktung, Kontaktgewinnung, -pflege in Abstimmung mit der Stadtmarketinggesellschaft (Bereich Wirtschaftsmarketing))

Insbesondere in den beiden letztgenannten Aufgabenbereichen bestehen erhebliche Schnittstellen zur SMG und eine intensive Zusammenarbeit zur Abstimmung der strategischen Ausrichtung des Wirtschafts- und Standortmarketings und der operativen Maßnahmeplanung und -begleitung.

Die Aufgabenteilung erfolgt im Grundsatz so, dass durch die SMG Marketingmaßnahmen – teilweise mit Dritten - konzipiert, vorbereitet, umgesetzt und ausgewertet werden und seitens der Stadt die inhaltlichen Daten und sonstigen Informationen zum Standort zur Verfügung gestellt werden und eine Ideen gebende und begleitende Funktion ausgefüllt wird.

Beispielhafte Maßnahmen der Zusammenarbeit:

- Standortkampagne „Wohnen, Leben, Arbeiten“
- Präsentation des Wirtschaftsstandorts auf Messen (u. a. Expo Real München)
- Erstellung von Präsentations- und Informationsmaterialien (u. a. Standortbroschüren, Gründerpreis, Mittelstandsförderung) und Geschäftsausstattung
- Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung (u. a. Rückkehrertag)
- Projektarbeit Citymanagement i. Z. m. der Umsetzung des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Für die Fortführung der Betrauung der SMG werden folgende Zielstellungen beschrieben:

- **Ansiedlung von Unternehmen:**

In den vergangenen Jahren wurden dazu gemeinsam von Stadtverwaltung und SMG vielfältige Maßnahmen umgesetzt. Die Stadt stellte die Grundlageninformationen zu verfügbaren Gewerbeflächen bereit. Die SMG übernahm flankierend das Standortmarketing – u. a. durch die Teilnahme an Fachmessen wie der Expo Real sowie durch die Erstellung zielgerichteter Präsentationsmaterialien und Landingpages zur Standortprofilierung.

Ziel ist es, durch gezielte Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Dessau-Roßlau und der Region in interkommunaler Zusammenarbeit die Ansiedlung neuer Unternehmen zu fördern und bestehende Betriebe in Erweiterungsvorhaben zu unterstützen. Dafür soll die Sichtbarkeit kommunaler Gewerbeflächen erhöht und die Investorenansprache – auch digital – weiterentwickelt werden. Grundlage hierfür ist, dass diese Flächen zuvor durch die Stadt identifiziert, entwickelt und marktgerecht vorbereitet wurden. Stadt und SMG arbeiten hierbei eng abgestimmt in Maßnahmen der Standortkommunikation und Messepräsenz zusammen.

- Fachkräftegewinnung

Ein zentrales Instrument der vergangenen Jahre war die groß angelegte Standortkampagne „alles-hier-machbar“, mit der die SMG gezielt in definierten Zielmärkten für das Leben, Arbeiten und Wohnen in Dessau-Roßlau geworben hat. Die Kampagne wurde über verschiedene Kanäle hinweg ausgespielt, darunter Großflächenplakate, Social Media, eine eigene Website, Anzeigenformate sowie begleitende PR-Maßnahmen. Sie trägt maßgeblich zur überregionalen Sichtbarkeit des Standorts bei.

Ergänzend dazu hat die SMG Informationsmaterialien für Zuziehende entwickelt, die Jobmesse für Rückkehrer und Pendler initiiert und organisiert sowie in Netzwerken mit Unternehmen gewirkt.

Dessau-Roßlau soll als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort positioniert werden, um Fachkräfte anzuziehen und dauerhaft in der Region zu halten. Ziel ist der Ausbau zielgruppenorientierter Kommunikationsangebote, die Weiterentwicklung von Informationsmaterialien und digitalen Plattformen sowie der Aufbau willkommensfördernder Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Partnern aus Bildung, Wirtschaft und Verwaltung.

- Stärkung der Wirtschaftskraft

Zur Stärkung der regionalen Wirtschaft wurden zahlreiche Initiativen umgesetzt. Die Stadt hat Investitionen von Unternehmen begleitet, Existenzgründungen unterstützt und Fördermittel eingeworben und mit der Mittelstandsförderung und dem Verfügungsfonds Wirtschaft an Unternehmen ausgereicht. Durch die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen konnten Prozesse angestoßen und der wirtschaftliche Austausch gefördert werden. Das Standortmarketing hat die Stadt regional und überregional als wirtschaftlich attraktiven Raum positioniert.

Ziel ist es, durch die Förderung von Investitionen, Gründungen und unternehmerischer Entwicklung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhöhen. Die Stadt nimmt dabei die federführende Rolle bei wirtschaftsbezogenen Entwicklungsprozessen ein – insbesondere durch Flächenmanagement, Förderberatung und Netzwerkpflege. Die SMG unterstützt flankierend durch imagebildende Maßnahmen, Standortdarstellung sowie Kommunikationsformate, die das wirtschaftliche Profil der Stadt nach außen tragen. Beide Akteure arbeiten dabei eng abgestimmt, aber mit klarer Aufgabenverteilung.

- Verbesserung des Images

Die Stadt Dessau-Roßlau verfügt über eine entwickelte Markenkommunikation, festgehalten u. a. im Handbuch für die Vermarktung der Stadt Dessau-Roßlau, die unterschiedliche Zielgruppen – von Touristen über Fachkräfte bis zu Investoren – adressiert und auf ein stimmiges Gesamtbild einzahlt.

Ziel ist es, dieses Standortprofil weiter zu schärfen und dessen Wahrnehmung nachhaltig zu stärken. Die SMG ist dabei für die Weiterentwicklung und operative Umsetzung der markenbasierten Kommunikation verantwortlich. Sie wählt geeignete Mittel und Kanäle, um Bekanntheit, Identifikation und positive Wahrnehmung zielgruppenspezifisch für die Stadt kontinuierlich auszubauen.

- Etablierung eines Citymanagements

Ziel ist es, die Innenstadt von Dessau-Roßlau als lebendiges Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität und vielseitigen Funktionen – Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Erleben – dauerhaft zu stärken. Die bisherige Arbeit der NeuSTADT-Agentur im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ hat sich als effektives Instrument zur Koordinierung lokaler Akteure, Initiierung von Projekten und Aktivierung von Engagement bewährt. Auch nach Ablauf des Förderzeitraums sollte das Citymanagement fortgeführt und weiterentwickelt werden, um im engen Austausch mit Handel, Gastronomie und weiteren Partnern Impulse für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Innenstadt zu setzen und operative Maßnahmen umzusetzen.

3.3 Laufende Abstimmungsprozesse

Die Betrauung bildet den allgemeinen Rahmen der Leistungen der SMG in den Bereichen Stadt- und Standortmarketing, Tourismus und Kultur“, der jährliche Wirtschaftsplan der SMG bildet die jeweiligen Maßnahmen, deren Finanzierung und personelle Untersetzung ab.

Jährlich fließen die Ergebnisse der Abstimmungen zwischen den Ämtern und der SMG zur strategischen Ausrichtung der Marketingaktivitäten und der Maßnahmeplanung in den Wirtschaftsplan der SMG ein. Notwendige Anpassungen an das Planwerk werden unterjährig zwischen den Beteiligten abgestimmt und in die Gremien eingebracht.

4. Fortführung der Betrauung ab 01.06.2026

In seiner Sitzung vom 13.03.2025 hat sich der Aufsichtsrat der SMG zum Betrauungsakt, der am 31.05.2026 endet, und insbesondere zu dessen Fortführung ausgetauscht:

Die aktuelle Betrauung wurde seitens der Geschäftsführung der SMG für inhaltlich hinreichend angesehen. Alle Aspekte der Arbeit der SMG sind berücksichtigt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates empfehlen dem Gesellschafter, dass der Betrauungsakt inhaltsgleich um weitere 10 Jahre verlängert wird.

Auf dieser Grundlage erfolgen folgende Änderungen in der Betrauung, die in der **Anlage 3** beigefügt ist:

	Alte Fassung	Neue Fassung
Präambel	Der nachfolgende Betrauungsakt bestätigt und konkretisiert den im Gesellschaftsvertrag begründeten Zweck und Gegenstand der SMG D-R, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen, um damit den Anforderungen des Europäischen Beihilferechts (Almunia-Paket) Rechnung zu tragen. ~~Der Stadtratsbeschluss vom 9. Dezember 2015 bildet die Grundlage des Betrauungsaktes.~~ Die Stadt Dessau-Roßlau betraut die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH - nachfolgend SMG D-R genannt - als deren Gesellschafterin, mit einem Stammkapital von 100 %, mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Verbesserung der wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Strukturen der Stadt Dessau-Roßlau durch die Entwicklung und Förderung von Stadtmarketing-Maßnahmen.	Der nachfolgende Betrauungsakt bestätigt und konkretisiert den im Gesellschaftsvertrag begründeten Zweck und Gegenstand der SMG D-R, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen, um damit den Anforderungen des Europäischen Beihilferechts (Almunia-Paket) Rechnung zu tragen. Die Stadt Dessau-Roßlau betraut die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH - nachfolgend SMG D-R genannt - als deren Gesellschafterin, mit einem Stammkapital von 100 %, mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Verbesserung der wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Strukturen der Stadt Dessau-Roßlau durch die Entwicklung und Förderung von Stadtmarketing-Maßnahmen.
§ 3, Abs. (2)	Die SMG D-R wird ~~namentlich mit der zunächst~~ auf die Dauer von 10 Jahren ~~befristeten~~ mit der Erbringung nachstehender Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die die Gesellschaft im Einklang mit ihrem Gesellschaftszweck für die Stadt Dessau-Roßlau wahrnimmt, öffentlich betraut:	Die SMG D-R wird auf die Dauer von 10 Jahren mit der Erbringung nachstehender Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die die Gesellschaft im Einklang mit ihrem Gesellschaftszweck für die Stadt Dessau-Roßlau wahrnimmt, öffentlich betraut:
§ 3, Abs. (2), Punkt e)	Koordination ~~vorhandener Tourismus- und Kulturakteure und Tourismus- und Kulturinstitutionen~~	Koordination von Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur

§ 6, Abs. (1)

Die Betrauung der SMG D-R ist für die Dauer von 10 Jahren vom 01.06.~~2016~~ bis zum 31.05.~~2026~~ angelegt. Sie wird zu dem Zeitpunkt wirksam, in dem an die Geschäftsführung der SMG D-R nach entsprechendem Beschluss der Gesellschafterversammlung eine Weisung zur Beachtung des Inhalts dieser Betrauung ergeht.

Die Betrauung der SMG D-R ist für die Dauer von 10 Jahren vom 01.06.**2026** bis zum 31.05.**2036** angelegt. Sie wird zu dem Zeitpunkt wirksam, in dem an die Geschäftsführung der SMG D-R nach entsprechendem Beschluss der Gesellschafterversammlung eine Weisung zur Beachtung des Inhalts dieser Betrauung ergeht.

Anlage 2 Berichterstattung der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

Anlage 3: Betrauung der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

5. Quellen:

- 17. Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Dessau-Roßlau (Überblick über die Eigenbetriebe und Beteiligungen der Stadt Dessau-Roßlau auf Basis der wirtschaftlichen Abschlüsse zum 31.12.2022)
- Geschäftsverteilungsplan der Stadt Dessau-Roßlau